



Auszubildende, Ausbilder und Schüler des zehnten Jahrgangs der Leintorschule Nienburg.



Ins Gespräch kommen und Ausprobieren war möglich.

FOTOS: AUSBILDUNGSGSTÄTTEN RAHN

## Im Gespräch und mit praktischen Beispielen Berufe kennengelernt

Die Azubi-Tournee des Projekts RegioSave machte Station an der Nienburger Leintorschule

**NIENBURG.** In der vergangenen Woche fand in der Leintorschule Nienburg eine Azubi-Tournee für Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrgangs statt.

Dabei stellten Auszubildende aus heimischen Betrieben ihre Ausbildungsberufe

vor und sprachen mit den Jugendlichen über Inhalte ihrer Ausbildung. Ebenso wurden Wege in die Berufsausbildung erläutert. Anhand von kleinen Arbeitsproben bekamen sie außerdem praktische Einblicke. Viele Schülerinnen und Schüler wissen noch

nicht, in welche Berufsrichtung sie sich orientieren sollen. „Die Azubi-Tournee bietet die Möglichkeit, einen ersten Überblick regionaler Ausbildungsangebote zu erlangen“, teilt Projektleiterin Janine Meyer mit. In der Leintorschule Nienburg nah-

men folgende Unternehmen teil: Göbber Eystrup, Wiesenhof Wietzen, Bundeswehr, Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg, Smurfit Kappa Hoya und Oelschläger Metalltechnik Hoya.

Die Azubi-Tournee fand im Rahmen des Projekts Regio-

Save statt und ist eines von vielen Angeboten in der Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung für Schulen und Unternehmen.

„Neue Unternehmen und Schulen sind herzlich willkommen“, animiert Janine Meyer. Nähere Informationen

erteilt sie bei den Ausbildungsstätten Rahm in Nienburg unter Telefon (05021) 97360 und per E-Mail an meyer@rahm-ausbildung.de. Allgemeine Informationen zum Projekt sind auch im Internet unter [www.regio-save.de](http://www.regio-save.de) zu finden. **DH**